

Praxisleitfaden Kalkulation für Unternehmensberater

Angelehnt an die "Kalkulationshilfe für Unternehmensberater" der
Wirtschaftskammer Österreich / FV UBIT

Grundprinzip

- Ausgangswert ist das Monatsgehalt.
Für angestellte Mitarbeiter: Lohnkosten inklusive der Lohnnebenkosten,
Für Unternehmer: kalkulatorisches Monatsgehalt.
- Als Faustregel gilt: „In Augenhöhe zum Auftraggeber“. Berater von Vorständen setzen daher andere kalkulatorische Gehälter an, als Berater in Kleinbetrieben. Dadurch ist die Kalkulationsstruktur in gleicher Weise für angestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wie für selbstständig Tätige anwendbar.
- Zu den Gehaltskosten werden die mitarbeiterbezogenen direkten Kosten wie Kommunikationskosten oder KFZ-Kosten addiert. Die Summe ergibt alle mitarbeiterbezogenen Kosten.
- In weiterer Folge werden die Gemeinkosten wie anteilige Verwaltungskosten, etc. sowie kalkulatorische Kosten wie Wagnisse, etc. dazu gerechnet.
- Die Summe dieser Kosten wird durch die produktiven Stunden dividiert. Diese Stunden errechnen sich aus der Gesamtarbeitszeit sowie Abzügen wie Krankenstände, Urlaube, Weiterbildungszeiten, etc

Kalkulationspositionen 1/8

1. Kalkulatorisches Monatsbruttogehalt:
Marktübliche Gehälter für vergleichbare Fachkräfte, Gehalt „auf Augenhöhe“
2. Anteilig 13./14. Gehalt
1/6 des kalkulatorischen Monatsbruttogehaltes.
3. Monatsentgelt
Summe aus kalkulatorischem Monatsbruttogehalt sowie anteiligem 13. und 14. Gehalt.
4. Gehaltsnebenkosten
Erfahrungsgemäß gerundet 30%.
Beinhaltet Arbeitgeberanteil (SV, DB, DG, etc). Unabhängig vom rechtlichen Status angestellt/selbstständig zu rechnen, da tarifliche Vorteile bei Selbstständigen durch anderweitige Nachteile (z.B. Steuerfreiheit von Sonderzahlungen) oder private Vorsorgenotwendigkeiten egalisiert werden.
5. Kosten des Einkommens p.m.
Summe aus Monatsentgelt und Gehaltsnebenkosten.

Kalkulationspositionen 2/8

6. Externe Weiterbildungskosten p.m.
Externe Kosten für Weiterbildung wie Trainerhonorare, Hotelkosten, etc.
7. Fahrt, Reise, Kommunikation p.m.
Nicht verrechenbare Fahrt- und Reisekosten; Kommunikationskosten
8. Direkte mitarbeiterbezogene Kosten p.m.
Summe aus Kosten des Einkommens, externen Weiterbildungskosten, Fahrt-, Reise- und Kommunikationskosten. (Für das gesamte Unternehmen zu kalkulieren; bei Unternehmen mit mehreren Beraterinnen und Beratern erfolgt dann später eine Division durch die Anzahl der Köpfe.)
9. Miete, Strom, Reinigung
Diese Position wird nach tatsächlichem Aufwand bzw. nach kalkulatorischen Werten angesetzt. (insbesondere dann, wenn das Büro in der Privatsphäre des Unternehmers angesiedelt ist)
10. Afa
Kalkulatorische Abschreibungen für Büroeinrichtung, Büroadaptierung, IT-Eigenbedarf, IT-Testumgebungen, Kommunikationseinrichtungen, etc.

Kalkulationspositionen 3/8

11. Bilanz
Anteilige monatliche Kosten für die Erstellung der Bilanz.
12. lfd. BH
Kosten der laufenden Buchhaltung. Unternehmer, die die Buchhaltung selbst durchführen, setzen entweder hier einen kalkulatorischen Wert an, oder berücksichtigen den Aufwand in weiterer Folge bei den unproduktiven Stunden.
13. Geschäftsführung
Nur bei jenen Unternehmen, die mehrere Mitarbeiter beschäftigen. Jener Aufwand der notwendig ist, die Mitarbeiter zu führen und das Unternehmen zu verwalten.
14. Verkauf
Auch diese Position nur bei jenen Unternehmen an, die Mitarbeiter beschäftigen. Deckt jenen Aufwand ab der notwendig ist, den aktiven Verkauf zu betreiben.
15. Marketing inkl. Homepage
Kosten für Drucksorten, Design, Internetauftritt, Repräsentationsaufwand,

Kalkulationspositionen 4/8

16. Forschung und Entwicklung
Produktentwicklung sowie Netzwerkkosten
17. Verwaltung, Sekretariat, Systembetreuung
Operative Verwaltung des Unternehmens.
18. Literatur
Zeitungen, Magazine, Bücher, etc.
19. Bankspesen
Bankspesen des Unternehmens exklusive
Zinsaufwand.
20. Finanzierung
Finanzierungsaufwand wie Zinsen (ohne Tilgungen)

Kalkulationspositionen 5/8

22. Büromaterial
Papier, Toner, Druckerpatronen etc.
23. Diverses
Diverser Aufwand, der nicht in den angeführten Positionen enthalten ist.
24. Summe Sonstige Kosten für das Unternehmen
Summe der angeführten Kosten für das Unternehmen.
25. Summe sonstige Kosten pro Mitarbeiter
Summe Sonstige Kosten für das Unternehmen dividiert durch die Anzahl der Mitarbeiter.
26. Monatskosten pro Mitarbeiter
Die Summe aus „Direkte mitarbeiterbezogene Kosten p.m.“ und „Summe sonstige Kosten pro Mitarbeiter“.
27. Jahreskosten pro Mitarbeiter
Monatskosten pro Mitarbeiter mal 12.

Kalkulationspositionen 6/8

26. Kalkulatorisches Wagnis
Kalkulatorischen Kosten für Forderungsausfälle, Gewährleistung, Aufwandsüberschreitung in Prozent der Kosten für den Mitarbeiter.
27. Kalkulatorischer Gewinn
Der kalkulatorische Gewinn in Prozent der Kosten für die Mitarbeiter.
28. Jahreskosten kalkulatorisch
Summe aus Jahreskosten pro Mitarbeiter, Kalkulatorisches Wagnis und kalkulatorischer Gewinn.
29. durch verrechenbare Stunden p.a. = Stundensatz ohne Ust

Kalkulationspositionen 7/8

Die verrechenbaren Stunden werden nach folgenden Werten berechnet:

- Durchschnittliche Arbeitsstunden p.a.:
Unter Ansatz der Basis von 250 Arbeitstage sowie 40 Stunden/Woche ergeben sich ca. 2000 Arbeitsstunden pro Jahr.
- - 25 Tage Urlaub
Auch bei Selbständigen (kalkulatorisch). Bei Älteren Dienstnehmern (bzw. kalkulatorisch bei Selbständigen) 30 Tage
- - 12 Tage Krankheit lt. GKK
Die angesetzten 12 Tage entsprechen dem Österreichischen Durchschnitt lt. GKK
- Sonstige bezahlte Dienstverhinderungen
Der Zeitaufwand für Amtswege, Pflegeurlaub, etc.
- Weiterbildung (intern und extern)
Der Zeitaufwand für interne oder externe Weiterbildung. Externe Kosten sind in den Gemeinkosten des Unternehmens enthalten.

Kalkulationspositionen 8/8

- Zeitaufwand für projektbezogene Verwaltung
z.B. Zeitaufzeichnungen, Fahrtenbuch, Spesenverrechnung.
- Zeitaufwand für Akquisition, Kundenbetreuung, Konzepterstellung. (Besonders bei jungen Unternehmen deutlich höher)
- Ablauftechnisch bedingte Leerzeiten, sonstige nicht verrechenbare Zeiten
z.B. durch Klienten verursachte Wartezeiten; Reklamationen und Kulenzen; Kundenrückfragen
- Verrechenbare Stunden bei grundsätzlicher Vollauslastung
Durchschnittlichen Arbeitsstunden pro Jahr abzüglich „unproduktiven Stunden“

Beispiel

Kalkulationshilfe Unternehmensberater - Beispiele												
Position	EPU-Berater		Beratungs-unternehmen mit 5 MA		Beratungs-unternehmen mit 20 MA KMU		Beratungs-unternehmen mit 20 MA Großunternehmen		Beratungs-unternehmen mit 50 MA		Super-experte Sachverständiger	
	Fakt.	Erg.	Fakt.	Erg.	Fakt.	Erg.	Fakt.	Erg.	Fakt.	Erg.	Fakt.	Erg.
Kalkulatorisches Monatsbruttogehalt		4.000		4.000		5.000		8.000		7.000		8.000
anteilig 13./14. Gehalt		667		667		833		1.333		1.167		1.333
Monatsentgelt		4.667		4.667		5.833		9.333		8.167		9.333
Gehaltsnebenkosten	30% ▽	1.400	30% ▽	1.400	30% ▽	1.750	30% ▽	2.800	30% ▽	2.450	30% ▽	2.800
Kosten des Einkommens p.m.		6.067		6.067		7.583		12.133		10.617		12.133
Externe Weiterbildungskosten p.m.		200		200		200		200		200		500
Fahrt, Reise, Kommunikation p.m.		1.000		1.000		1.000		1.000		1.000		1.000
Direkte mitarbeiterbezogene		7.267		7.267		8.783		13.333		11.817		13.633
Sonstige Kosten 1		100		200		500		500		1.000		200
Sonstige Kosten 2		200		500		1.000		1.000		2.000		250
Summe Sonstige Kosten für das Unternehmen		300		700		1.500		1.500		3.000		450
Summe sonstige Kosten pro Mitarbeiter		300		140		75		75		60		450
Monatskosten pro Mitarbeiter		7.567		7.407		8.858		13.408		11.877		14.083
Jahreskosten pro Mitarbeiter		90.800		88.880		106.300		160.900		142.520		169.000
Kalkulatorisches Wagnis	10%	9.080	10%	8.888	25%	26.575	25%	40.225	25%	35.630	20%	33.800
Kalkulatorischer Gewinn	8%	7.264	8%	7.110	10%	10.630	10%	16.090	15%	21.378	10%	16.900
Jahreskosten kalkulatorisch		107.144		104.878		143.505		217.215		199.528		219.700
durch verrechenbare Stunden p.a. = Stundensatz ohne Ust		94		100		150		309		209		230
Tagsatz		749		796		1.203		2.468		1.673		1.842
Durchschnittliche Arbeitsstunden p.a.		2.000		2.000		2.000		2.000		2.000		2.000
- 25 Tage Urlaub		-200		-200		-200		-200		-200		-200
- 12 Tage Krankheit lt. GKK		-96		-96		-96		-96		-96		-96
Sonstige bezahlte Dienstverhinderungen				-40		-40		-40		-40		0
Weiterbildung (intern und extern)		-160		-160		-160		-160		-160		-320
Summe verfügbare Stunden		1.544		1.504		1.504		1.504		1.504		1.384
Zeitaufwand für projektbezogene Verwaltung		-150		-150		-200		-200		-200		-150
Zeitaufwand für Akquisition, Kundenbetreuung, Konzepterstellung		-250		-150		-200		-400		-200		-50
Ablauftechnisch bedingte Leerzeiten, sonstige nicht verrechenbare Zeiten				-150		-150		-200		-150		-150
Verrechenbare Stunden bei grundsätzlicher Vollausslastung		1.144		1.054		954		704		954		1.034